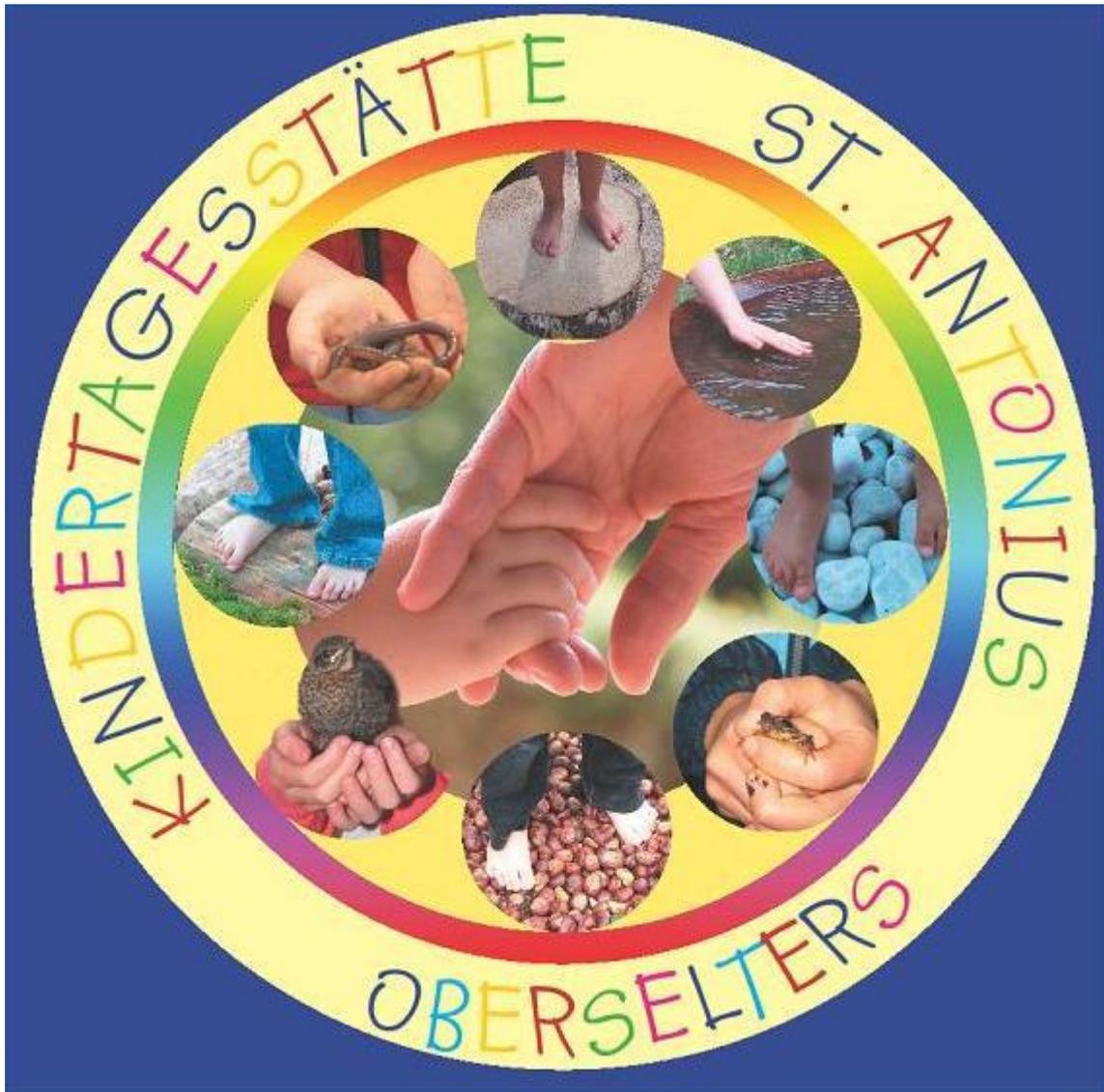


Kitazeitung

Ausgabe: September 2023



Liebe Eltern,

ein neues Kindergartenjahr beginnt –
Wir möchten Sie alle recht Herzlich willkommen heißen und freuen uns mit
Ihnen auf ein neues, erlebnisreiches Kita-Jahr.

Das Team unserer Kindertagesstätte hat in der Urlaubs- und Sommerzeit neue
Energie getankt und startet mit Elan, vielen neuen Ideen und neuen
Praktikanten in das vor uns liegende Jahr.

Die ersten Wochen nach den Sommerferien ist für alle immer eine Zeit der
Neuorientierung, verbunden mit einem neuen Tagesrhythmus, in dem die
Stunden in unserer Kindertagesstätte einen großen Teil des Tages einnehmen.
Den neu hinzukommenden Kindern wünschen wir einen guten Start, damit sie
langsam aber stetig das Umfeld unserer Kindertagesstätte mit Freude erkunden.

Wir freuen uns auf eine gemeinsam schöne Zeit und wünschen euch Kindern
und den Eltern eine frohes, erlebnisreiches Kindergartenjahr 2023/24

Seien Sie herzlichst begrüßt

Nicole Weniger-Sawetzki
und Mitarbeiterinnen

„ Wir sagen unseren Elefantenkindern Tschüss“

Im Kita-Jahr 2022/23 haben wir

18 Elefantenvorschulkinder verabschiedet.

Wir wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg,

alles Gute und Gottes Segen

Ein Herzliches Willkommen

an unsere „Neuen Kinder“.

Wir begrüßen nach den Sommerferien, bis zum Oktober, verteilt 12 Neuankömmlinge mit Ihren Eltern und freuen uns auf eine gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit.



Vorstellung der Sozialassistentin, der BFD`lerin und des FSJ`lers für das Kita-Jahr 2023/24

Steckbrief

Name: Gabrijela Dedic

Alter: 19 Jahre

Hobby: Lesen, Schwimmen

Berufswunsch: Erzieherin

Schule: Adolf-Reichwein-Schule Limburg



Liebe Eltern,

mein Name ist Gabrijela Dedic, bin 19 Jahre alt und komme aus Bad Camberg.

Ich besuche zurzeit die Adolf-Reichwein-Schule in Limburg. Dort absolviere ich eine schulische Ausbildung zur Sozialassistentin. Nach dem Abschluss strebe ich eine Ausbildung zur Erzieherin an.

Hier in der Kindertagesstätte St. Antonius absolviere ich mein Anerkennungsjahr der Sozialassistentenz.

Dieses fängt am 04.09.23 an und endet 30.06.24

Montags und dienstags bin ich in der Schule und von Mittwoch bis Freitag werde ich hier in der Kindertagesstätte sein.

Ich freue mich auf ein schönes Jahr mit den Kindern und Erzieherinnen.

Sehr geehrte Damen und Herren,



Mein Name ist Linda Liceth Espinosa George, ich bin 26 Jahre alt, ich komme aus Kolumbien und meine Muttersprache ist Spanisch. Außerdem, lerne ich Deutsch und kann ein bisschen Englisch. Meine Hobbys sind spazieren gehen, lesen, tanzen, mit meiner Familie und Freunden sich treffen, ins Kino gehen, Musik hören und reisen. Seit 1. August 2023 bis 31. Juli 2024 werde ich als Mitarbeiterin im Bundesfreiwilligendienst in Kath. Kindertagesstätte St. Antonius sein.

Ich freue mich sehr, Teil der Kath. Kindertagesstätte St. Antonius zu sein und neue Dinge und mehr über Ihre Kultur und Sprache zu lernen und gleichzeitig ein wenig von mir zu teilen.

Mit freundlichen Grüßen,

Linda Liceth Espinosa George

Personelle Veränderungen und Erneuerungen

Wie Sie den Vorstellungen entnehmen konnten, stellen wir zum 01.08. bzw. 01.09.23. drei weitere Personen ein.

Die Gruppenaufteilung lautet wie folgt:

Leitung und Springerin: Nicole Weniger-Sawetzki

Regenbogengruppe	Sonnenstrahlengruppe	Wolkengruppe
<p>Marc Kohlhepp</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lea Sawetzki - Johanna Meier - Svea Wegenr 	<ul style="list-style-type: none"> - Nicole Murray - Martina Weckler - Indira Lauterbach - Zoe Kohlhepp 	<ul style="list-style-type: none"> - Elena Brandenburger - Maike Roth
<p>FSJ`ler</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erik Hirschhäuser 	<p>Sozialassistentin</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gabrijela Dedic 	<p>BFD`lerin</p> <p>Linda Liceth Espinosa George</p> <p>Tageweise</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anna Bitterer - Gabriele Urban - Isabell Rath

Weiterhin als Aushilfen dürfen wir

- Annette Weniger
- Jutta Koslowski (immer montags nachmittags)

Tageweise ab September

- Cinzia Zieba

in der Einrichtung begrüßen 😊

Rückblicke auf das Kita-Jahr 2022/23

Projektwochen 2022 / 2023

Im Oktober 2022 startete die erste von insgesamt 4 Projektwochen im vergangenen Kindergartenjahr. In jeder dieser Themenwochen hatten die Kinder die Möglichkeit an verschiedenen Angeboten teilzunehmen. Diese wurden zu Beginn der Woche vorgestellt. Selbständig konnten die Kinder entscheiden, in welche Gruppe sie sich einwählen, um nach und nach alle Aktionen mitzerleben und mitzugestalten. So konnte jedes Kind an jedem Angebot im Laufe der Woche teilnehmen. Im persönlichen „Laufpass“, der zu Beginn verteilt wurde, konnten sich alle die Stempel der einzelnen Angebote abholen. Damit hatte jeder einen Überblick, welche Aktion bereits absolviert wurde und wo es noch Neues zu entdecken gab. Die Projektwochen wurden jeweils von zwei pädagogischen Fachkräften geplant und in der Ausführung begleitet. Das waren unsere Themen:

Oktober 2022 – Alles zum Thema „Kartoffel“

Wo kommt die Kartoffel her? Wo wächst die Kartoffel? Wie sieht eine Kartoffel aus? Was kann man alles aus der Kartoffel herstellen?

Die Kinder haben Kartoffelsuppe gekocht, Kartoffelstempel hergestellt, eine Kartoffel eingepflanzt und in den nächsten Wochen beobachtet, wie sich daraus eine neue Pflanze entwickelt. Dazu wurden Bilder ausgemalt. Zum Abschluss der Woche waren wir gemeinsam mit den Kindern beim ortsansässigen Landwirt und haben Kartoffeln geerntet. Die Rückfahrt zum Kindergarten erfolgte auf dem Anhänger eines Traktors. Das hat den Kindern sichtlich sehr viel Spaß bereitet.

Januar 2023 – Alles zum Thema „Märchen“

„Hans im Glück“, „Hänsel und Gretel“, „Aschenputtel“ und „Die Bremer Stadtmusikanten“

Es war einmal... Wir sind eingetaucht in die wunderbare Welt der Märchen. Diese wurden natürlich erst einmal vorgelesen und alle haben gespannt gelauscht.

Den Kindern wurde vermittelt, welche Botschaft die Märchen haben. Es gab verschiedene Spielangebote, in denen unter anderem die Märchen „nachgestellt“ wurden. Die Kinder sind dabei in unterschiedlichen Rollen der Märchenfiguren geschlüpft und haben diese nachgestellt.

Auch in dieser Woche durften Ausmalbilder nicht fehlen. Die unterschiedlichen Märchenmotive waren bei den Kindern sehr beliebt.

März 2023 – Alles zum Thema „Feuer, Wasser, Erde und Luft“



Wo kommt das Feuer her? Wie schwer ist Wasser? Wie fühlt sich Erde an? Wie schwer ist die Luft?

Auf kindgerechte Art konnten alle etwas über die vier Elemente in den verschiedenen Gruppen erarbeiten. Es wurde gebastelt und experimentiert. Sie haben viel über das Wesen der Elemente gelernt und wie sie damit umgehen. Zum Abschluss der Woche

besuchte uns die Feuerwehr. Von den Feuerwehrmännern/frauen wurde erklärt, wie man sich verhält, wenn es brennt. Die Kinder durften das Feuerwehrauto erkunden und verschiedene Geräte, die es darin gibt, kennenlernen.

Mai 2023 – alles zum Thema „Ameisen und Schmetterlinge“

Wo kommen die Schmetterlinge her? Was machen die Ameisen den ganzen Tag?

In dieser Projektwoche haben die Kinder miterleben können, wie ein Schmetterling entsteht und wie Ameisen sich vermehren. Sie konnten beobachten, wie eine Raupe immer größer wird und sich verpuppt, bis sie zu einem Schmetterling wird. Sie haben



gelernt, warum Ameisen ohne ihre Königin nicht existieren können, und dass sie ein fleißiges Volk sind, wo jede Ameise ihre Aufgabe hat.

Nachdem alle Schmetterlinge geschlüpft waren, wurden sie von allen Kindern gemeinsam in die Freiheit gelassen.

Zum Abschluss jeder Projektwoche gab es eine Diaschau mit den Fotos aus den vergangenen Tagen. So konnten wir die Woche mit den Kindern nochmal Revue passieren lassen und haben das Erlebte gemeinsam besprochen.

Großelternnachmittag

Nachdem Corona die Aktivitäten und Besuchsmöglichkeiten von Eltern und Großeltern in der Kita sehr eingeschränkt hatte und nahezu unmöglich machte, freuten sich die Erzieher und die Kinder ganz besonders darüber, dass im Dezember 2022 wieder einmal ein Großelternnachmittag stattfinden konnte.

Mit viel Freude bereiteten sich die Kinder in den jeweiligen



Gruppen auf den geplanten Nachmittag vor. Ganz aufgeregt und voller Spannung fieberten sie dem Ereignis entgegen.

Freudig begrüßten die Kinder ihre Großeltern sowie die Begleitpersonen. Nach den einstudierten Darbietungen, wie Liedbeiträge, das Spielen der Weihnachtsgeschichte, Spiele und dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern, wurden die Gäste zu Kaffee und Kuchen bzw. Gebäck in die festlich geschmückten Gruppenräume eingeladen.

Bei guter Stimmung, netten Gesprächen war der Nachmittag sehr kurzweilig und erfolgreich.

Alle Beteiligten freuten sich über diese Veranstaltung und hoffen, dass diese Treffen zukünftig wieder öfters stattfinden können.

Bewegter Elternabend

Die Kita St. Antonius ist seit knapp zwei Jahren ein zertifizierter Bewegungskindergarten und konnte auf Grund der Pandemie den geplanten aktiven Elternabend im vergangenen Jahr nicht durchführen.

Doch jetzt war es soweit! Die Eltern konnten einen Einblick in unsere tägliche Arbeit erhaschen und vieles aktiv ausprobieren. Ob es die variablen Hocker

waren, die zu einer Treppe aufgestapelt wurden oder aus den Hockern eine Kugelbahn zu bauen oder aber zu erfahren, dass Tischspiele wie Memory oder Puzzle auch andere Spielvarianten haben, konnten ganzheitlich ausprobiert werden. Die



Bedeutung von Bewegung wurde nochmals verdeutlicht und durch weitere Angebote intensiviert. So erfuhren sie, welche Freude das gemeinsame bewegen eines Schwungtuch haben kann und welche Herausforderung das Fangen von Bällen unter verschiedenen Zusatzaufgaben ist. Auch die Koordination und das Gleichgewicht konnten durch Balancieren auf verschiedenen Untergründen wie Balken oder Sensoplatten, sowie durch Fahren mit Pedalos oder einem Rollbrett erfahren werden. Nach einer durchweg aktiven Zeit, durfte ein kleiner gesunder Snack und eine Federentspannung nicht fehlen. Sehr deutlich an dieser Veranstaltung wurde, dass Bewegung nicht nur für Kinder sondern auch für Erwachsene sehr viel Freude und Begeisterung brachten.

Gartentag in der Kita

Dem Aufruf zum Gartentag in der Kita St. Antonius sind auch in diesem Jahr wieder viele fleißige Helfer gefolgt. Am Samstag, den 29. April, fanden sich früh am Morgen bereits Eltern und Kindergartenkinder in der Kita ein. Mit viel Elan, fachmännischer Geschicklichkeit, handwerklichem know how und großer Ausdauer konnten Geräte, Spielstraße, Barfußpfad und Abstellhäuschen



repariert, erneuert und verschönert werden. Durch das Nachspuren der Fußabdrücke und dem Einzeichnen einer Fahrbahn wurde der Weg freigemacht für das Fahren mit Rollern und anderen Fahrzeugen. Auch das Schaukelgerüst, Piratenschiff erhielten einen neuen Anstrich. Besonders aufwändig war das Ausbessern des Barfußpfades. Hier kamen viele Väter zum Einsatz. Mit schwerem Gerät und körperlicher Höchstleistung konnten wir am Schluss unseres Gartentages einen völlig intakten Barfußpfad bestaunen. Ebenso machten sich Eltern an das Säubern der Wege, der Beete und des Eingangsbereiches. Unkräuter wurden gezupft, das Gartenhäuschen aufgeräumt. Gleichzeitig konnte der Bestand der Spiel- und Fahrgeräte überprüft und defektes Spielzeug aussortiert werden. Nach getaner Arbeit wurden alle Beteiligten zum gemeinsamen Snack mit belegten Brötchen, Kuchen und Getränken eingeladen.

Insgesamt verlief der Arbeitseinsatz sehr harmonisch und überaus erfolgreich. Die gute Laune und die tolle Zusammenarbeit machten es möglich, dass an diesem Vormittag viel erreicht werden konnte.

Fahrzeugstraße Am diesjährigen Gartentag 2023 wurde gemeinsam mit den Eltern der Kinder und den Fachkräften der Kita eine gelb markierte Straße rund um unser Kitagebäude auf dem Boden eingezeichnet. Die Straße dient als Fahrstrecke für unsere Fahrgeräte und neue Roller für die Kinder. Sie gilt als Einbahnstraße, die mit sichtbaren Verkehrsschildern an der Hauswand für die Kinder gekennzeichnet ist. Somit werden Unfälle durch entgegenkommende Fahrzeuge vermieden. Die Kinder dürfen dann abwechselnd die Fahrzeuge unter Anleitung der erwachsenen Fachkräfte benutzen. Durch das Fortbewegen auf den Fahrzeugen werden bei den Kindern motorische Fähigkeiten gestärkt und ausgebaut. Dabei lernen die Kinder auf ihr eigenes Tempo und auf die Rücksichtnahme der anderen Kinder zu achten. Auch Hürden, wie beispielsweise enge und scharfe Kurven rund um die Hauswand oder Stau durch mehrere Fahrzeuge auf der Straße, tragen dazu bei, dass die Kinder das Bremsen lernen und große und kleine Abstände abschätzen und wahrnehmen. Ob Groß oder Klein- die Kinder lieben es, neue Erfahrungen mit unseren Kitafahrzeugen zu machen und toben sich liebend gerne auf diese Art und Weise auf unserem Außengelände aus. Die Fahrzeugstraße darf im Sommer als auch im Winter von den Kindern befahren werden.



Abschlussgottesdienst 2022/23

Am Ende des Kindergartenjahres 2022/23 feierten die Vorschulkinder mit einem Gottesdienst den Abschied aus dem Kindergarten. Manche Kinder verbrachten bis zu vier Jahre ihrer Kindergartenzeit in der Kita St. Antonius in Oberselters. Vieles ist in den letzten Jahren passiert. Zuerst mussten die Kinder sich der neuen Welt öffnen. Sie verließen für eine Zeit des Tages ihre gewohnte Umgebung, um neue Erfahrungen zu sammeln. Neben Lernerfolgen, Freundschaften, Herausforderungen ganz unterschiedlicher Art gesellten sich auch Auseinandersetzungen, Abschiede, Enttäuschungen und andere Grenzerfahrungen hinzu. Die Kinder wuchsen und reiften in dieser Zeit sowohl körperlich als auch sozial emotional. Wir Erzieher sind froh und dankbar, dass wir die Kinder begleiten und unterstützen durften. Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit ist neben der Vermittlung von vielen Kompetenzen und Fertigkeiten auch die religiöse Erziehung. Bei den religiösen Feiern im christlichen Jahreskreis, in vielen Gottesdiensten, Bibelgeschichten und Gleichnissen erfuhren die Kinder,

dass Gott sie immer und in allen Bereichen ihres Lebens begleitet und ihnen Hoffnung und Mut zuspricht. So stand der Abschlussgottesdienst auch unter dem Motto „Auf zu neuen Ufern-Gemeinsam in See stechen.“ Dieses Motto bot viele Parallelen zu ihrer Lebenssituation und den zukünftigen Herausforderungen.

Das Symbol Boot steht für „in einem Boot sitzen“, einer Gemeinschaft, einer Mannschaft anzugehören. Mit dem Mast und dem Segel nimmt das Boot Fahrt auf in neue Gewässer - den Schuleintritt und den damit verbundenen Aufgaben. Um immer die richtige Richtung zu behalten, ist ein Steuerrad nötig und da kommt der Steuermann/frau, die/der Klassenlehrer/in ins Spiel. Der Anker symbolisiert den Halt und Schutz, den die Kinder in der Schulgemeinschaft und ihrem Zuhause erleben. Der Rettungsring ist die Freundschaft mit den neuen Kameraden sowie der Klassengemeinschaft. Kompass und Leuchtturm sind Zeichen der Orientierung, um in schwierigen Zeiten nicht zu verzweifeln und um Ängste zu bewältigen. Der Leuchtturm steht für Gott, dem wir uns immer anvertrauen dürfen.

Mit diesem Gottesdienst verabschiedeten wir uns von den Vorschulkindern und wünschen ihnen und ihren Familien für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Aktuelles und Ausblick

„SunPass“

ist das Präventionsprojekt zum Sonnenschutz der Hessischen Krebsgesellschaft E.V.

Das Projekt, an dem wir zertifiziert teilhaben, beinhaltet Informationen rund um das Thema „Sonnenschutz“, die schon im Kindesalter leicht zu lernen und umzusetzen sind.

Wichtig ist hierbei eine gute Zusammenarbeit: Bitte cremen Sie Ihre Kinder vor dem Besuch der Einrichtung zu Hause mit Sonnencreme ein, wir sprechen mit den Kindern über den UV-Index und wie man sich bei welcher Stufe vor intensiver Sonneneinstrahlung schützen kann.

Wir achten gemeinsam mit den Kindern darauf, dass Sonnenmützen und geeignete Kleidung getragen wird.

Kinder, die über die Mittagszeit in der Kita verbleiben, werden nach dem Essen, vorm erneuten Rausgehen von uns mit Sonnencreme versorgt.



So wird das Bewusstsein zum Thema „Sonnenschutz“ für alle geschärft und ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Sonne erlernt, der langfristig die Neuerkrankungsrate von Hautkrebs senken kann!

Die Wasser/Matschbahn

Wir verfügen auf unserem Außengelände über eine Matschbahn. An warmen Sommertagen dürfen die Kinder sich hier spielerisch abkühlen und dabei wertvolle Erfahrungen



sammeln. Die Kinder stauen, experimentieren, schütten und matschen. Sie entwickeln gemeinsame Ideen und erarbeiten Lösungswege. Das Wasser wird zum sozialen Treffpunkt und spielerisch werden verschiedenste Entwicklungsbereiche gefördert. Die Kinder sammeln zum Beispiel, Wissen über physikalische Zustände und Veränderungen, die Grob- und Feinmotorik wird geübt und verbessert. Ebenso wird die Kreativität und Fantasie der Kinder angeregt.

Um den Kindern diese Erfahrungen zu bieten, benötigen Sie entsprechende Kleidung. Badehose, Badeanzug- oder Bikini (auch über eine Wasserwindel gehört ein Kleidungsstück). Außerdem benötigen die Kinder ein Handtuch um sich abzutrocknen. Wir bitten sie alle Utensilien mit Namen zu beschriften. Wenn das Wetter und die ökologischen Bedingungen es zu lassen, steht dem Wasserspaß nichts mehr im Wege.

Frühsport

Seit Anfang 2022 bieten wir für alle Kinder zwei Mal pro Woche unseren Frühsport an. Der Frühsport findet in der Regel dienstags und freitags morgens statt. Zum Start wird das Lied „Superhelden“ abgespielt und alle die mitmachen wollen, finden sich im Turnraum, welcher mit Discolicht beleuchtet wird, ein. Wenn die Kinder das Lied hören, wissen alle dass



es losgeht. Anfangs bewegen sich alle Kinder vor den begleitenden Erziehern. Nach dem ersten Lied dürfen je nach Gruppengröße vier bis sechs Kinder mit den Erziehern vortanzen, sich vor die Gruppe stellen und gemeinsam die weiteren Lieder aussuchen. Die Nachfrage für diese Plätze ist immer sehr groß. Der Frühsport ist für jedes Kind freiwillig. Die Kinder können jederzeit dazu stoßen oder in ihre jeweiligen Gruppen zurückkehren. In der Regel beinhaltet unser Frühsport zusätzlich zu den Superhelden noch zwei bis drei weitere Lieder pro Einheit, sodass wir auf eine ungefähre Dauer von 15 Minuten kommen. Unser Repertoire an Liedern vergrößert sich immer weiter. Aktuell haben wir rund 15 Lieder mit den dazugehörigen Choreographien zur Auswahl. Zu den beliebtesten Liedern gehören der „Sportinator“, „Klick Klack Takka Boom“ und „KIKI- Tanzalarm“. Der Frühsport wird von den Kindern regelrecht eingefordert und sehr gerne angenommen, was man an der großen Beteiligung unschwer erkennen kann.

Großes gemeinsames Frühstücksbuffet

Im Bereich des gemeinsamen Frühstückstages gab es auch eine Änderung. Wir haben uns im Team darauf geeinigt den wöchentlichen gruppeninternen gemeinsamen Frühstückstag in der damaligen Form nun ein wenig abgeändert monatlich anzubieten. Somit bereiten wir nun jeden ersten Dienstag im Monat ein großes Frühstücksbuffet vor. Dies geschieht nun gruppenübergreifend. Das Buffet wird für jeden zugänglich im Flur zwischen den Gruppen aufgebaut. Um zu garantieren, dass für jedes Kind etwas dabei ist, findet eine Woche vor jedem Buffet eine Abfrage in den einzelnen Gruppen statt, bei denen alle Kinder die Möglichkeit haben Wünsche zu äußern. So kommt es an solchen Tagen auch mal vor, dass beispielsweise Waffeln oder auch Pizzabrötchen zur Auswahl stehen können. Natürlich können wir hier auch nicht auf jeden Wunsch eingehen, dennoch geben wir unser bestes ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot zu ermöglichen. Gegessen wird an diesem Tag weiterhin in der eigenen Gruppe. Um Stau und Chaos am Buffet zu vermeiden, gehen die Kinder meist nur in Kleingruppen auf den Flur um sich essen zu holen. Dieser Tag ist für viele Kinder ein Highlight und regt die Kinder dazu an, auch mal neues zu probieren. Zudem lernen sie geduldig zu sein und das Gemeinschaftsgefühl durch das gemeinsame Essen verbessert sich auch.

Obst- und Gemüseteller

Bei uns in der Kita „St. Antonius“ gibt es jeden Mittwoch den sogenannten „Obst- und Gemüseteller“. Das bedeutet, dass eine Erzieherin oder ein Erzieher gemeinsam mit einem freiwilligen Elternteil im wöchentlichen Wechsel Obst oder Gemüse für alle drei Kitagruppen vorbereitet. Um welches Obst oder Gemüse es sich dabei handelt, dürfen die Kinder der Kita demokratisch entscheiden. Dazu veranlasst jeweils eine Gruppe im Wechsel mit den anderen Kitagruppen eine Kinderkonferenz, in der die Kinder ihre Wünsche mit Hilfe von vielen verschiedenen Bildkarten mit unterschiedlichem abgebildeten Obst oder Gemüse wählen dürfen. Die drei Obst- oder Gemüsesorten, die von den Kindern am häufigsten gewünscht wurden, werden dann jeweils für den nächsten Mittwoch ausgewählt. Ziel des Ganzen ist, den kauaktiven (zuckerfreien) Vormittag in unserer Kita zu unterstützen und den Kindern eine abwechslungsreiche Vielfalt an Obst und Gemüse bereitzustellen. Die Kinder haben dann während ihres Frühstücks in ihrer jeweiligen Gruppe die Möglichkeit, das Obst oder Gemüse zu verzehren. Durch die Gemeinschaft mit den anderen Kindern werden sie sogar zum Probieren der neuen Obst- oder Gemüsesorten motiviert. Der Obst- und Gemüseteller wird sehr gerne von den Kindern angenommen. Für das aktuelle Kita-Jahr wird das Projekt nochmals überarbeitet, da das Ziel der Aktion ist, saisonale Obst oder Gemüse angeboten werden soll. Es freut uns, wenn es wieder eine Elterngruppe gibt, die bereit sind uns mittwochs morgens von 7:30-8:00 Uhr unterstützen würden. Bei Interesse gerne bei Nicole Weniger-Sawetzki melden☺.

Bedeutung von Sprache und die Umsetzung von KiSS in unserem Kindergarten

Durch Sprache erhält der Mensch die Möglichkeit sich auszudrücken, sich mit anderen zu verständigen und Beziehungen aufzubauen. Somit spielt Sprache eine bedeutende Rolle bei der Entwicklung des Kindes. Unsere Kindertagesstätte St. Antonius bietet für alle Kinder im Alter von 4 bis 4 1/2 Jahren das Kindersprachscreening, kurz KiSS, des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration an. Bei KiSS handelt es sich um eine Sprachstandserfassung des Kindes. Es fließen sowohl die Beobachtungen der Kindertageseinrichtung als auch das sprachliche Verhalten des Kindes zu Hause mit ein. In der Kindertageseinrichtung wird KiSS durch eine „KiSS-Erzieherin“ durchgeführt. Bei uns in der Kita St. Antonius sind das Nicole Weniger-Sawetzki, Martina Weckler

und Maike Roth. Anhand eines Wimmelbildes, das dem Kind in einer ruhigen Atmosphäre spielerisch gezeigt wird, erfolgt das Screening. Beobachtet werden die sprachlichen Kompetenzen im Bereich Spontansprache, Sprachverstehen, Artikulation, Wortschatz, Grammatik und das Nachsprechen von Sätzen und Kunstwörtern. Die Dauer beträgt ungefähr 20 Minuten. Nach dem Screening wertet die KiSS-Erzieherin die Ergebnisse aus und leitet diese an eine KiSS-Sprachexpertin weiter. Für unsere Kindertageseinrichtung ist die zuständige Sprachexpertin Frau Rembser aus Bad Camberg.

Frau Rembser gibt anhand der Ergebnisse eine Empfehlung ab. Diese kann sein:

- sprachlich unauffällig
- sprachpädagogisch förderbedürftig
- medizinisch abklärungsbedürftig durch den Kinderarzt/-ärztin
- medizinisch abklärungsbedürftig und sprachpädagogisch förderbedürftig

In unserer täglichen Arbeit mit den Kindern setzen wir zudem die alltagsintegrierte Sprachförderung um. Abgekürzt wird diese „DiALoGE“ und heißt:

Dauer: immer und zu jeder Zeit!

Innere Haltung

Alltag

Lernen am Modell

Offen für Interessen

Gelegenheiten schaffen

Elternarbeit

Sprache findet immer und überall statt. Darüber sind wir uns bewusst und über die Relevanz, das Kind in seiner Sprachentwicklung im Alltag zu begleiten. Mit unserem eigenen Sprachverhalten sind wir Vorbilder für Kinder. Wir nehmen Interessen und Bedürfnisse des Kindes wahr und versuchen, Sprachanreize zu schaffen. Mit den Eltern sind wir dabei regelmäßig im Austausch zur täglichen Sprachförderung des Kindes.

Darf ich vorstellen - Das ist Irma, die Zahnputzhexe!

Der Arbeitskreis Jugendzahnpflege, dem wir angehören, versorgt uns mit allerlei Wissen, Material, Zahnbürsten und Zahnpasta, um mit den „Essenskindern“ der Kita nach dem Essen Zähne zu putzen!

Die Zahnputzhexe Irma, deren Maskottchen ist immer mit dabei!



Auch der jährliche Besuch des Patenzahnarztes wird durch diesen Arbeitskreis gefördert und möglich gemacht!

Zu all dem gehört aber auch unser „kauaktiver Vormittag“!

Aber was bedeutet das nun konkret?

Die Kinder bringen ein kauaktives, zuckerfreies Frühstück mit in die Kita!

Immer wenn wir kauen versorgt der Speichel die Zähne mit für die Zahngesundheit wichtigen Mineralien! Das sorgt dann indirekt für die Remineralisierung der Zähne. Dafür braucht der Speichel jedoch Zeit!

Wenn die Kinder also zuckerfreie, kauaktive Lebensmittel zu sich nehmen, haben sie 4 Stunden dieser Zeit schon gewonnen. Nach dem Essen werden die Zähne geputzt und auch die Schlafenszeit in der Nacht rechnet sich dazu, denn vor dem Schlafengehen werden die Zähne auch wieder geputzt...so kommt man auf 16 Stunden, in der der Speichel seine Arbeit tun kann...was langfristig die Zahngesundheit Ihrer Kinder positiv beeinflusst!

Kauaktiv- was soll das sein?

Frisches Obst, rohes Gemüse, Müsli und auch Vollkornbrot mit zuckerfreiem Belag wie Käse oder diverse Aufstriche helfen den Zähnen, als Getränk eignet sich Wasser- so kann der kauaktive, zuckerfreie Vormittag gelingen!

Zahlenland für Nilpferd- und Elefanten-kinder

Nicht nur die Vorschulkinder erfahren bei uns eine intensivere Förderung im Bereich Zahlenraum von 1-10 /-20, auch der voranstehende Jahrgang, unsere Nilpferd-Kinder dürfen das „Zahlenland“ besuchen. Zurzeit besuchen die Nilpferd-Kinder immer dienstags das Zahlenland mit Nicole Murray (Sonnenstrahlengruppe), die Elefanten immer mittwochs mit Martina Weckler (ebenfalls Sonnenstrahlengruppe).

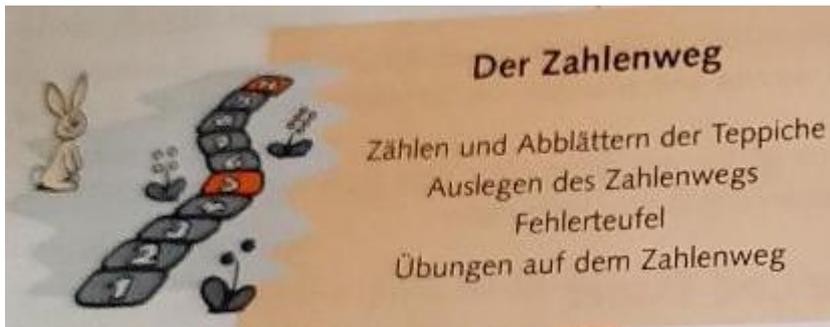
Das Projekt „Entdeckungen im Zahlenland, von Prof. Preiß ist für die beiden ältesten Jahrgänge in unserer Einrichtung! Es dient der frühen, mathematischen Bildung und verschafft vielschichtige Einblicke in die Welt der Zahlen.

„Wie schwer ist die 5“?

„Wieviel ist 4?“

„Wer darf ins Dreierland?“

In lehrreichen Bilderbüchern erfahren wir vieles über die Zahlen, was man mit ihnen verbinden kann, wie man sie sich gut merken kann, wie sie sich zusammensetzen.



Gemeinsam beschreiten wir den „Zahlenteppich“ und lernen die Abfolge der Zahlen, schon bei der Begrüßung stellen wir fest: auch das Zählen der Kinder kann schon eine Rechenaufgabe beinhalten!



Die „Zahlenhäuser“ sind von den Zahlen bewohnt, die Helfer richten die Häuser für und mit den Zahlen ein-wobei jedes Kind mal eine Zahl sein darf oder ein Helfer...dann kommt der „Fehlerteufel“ und bringt alles durcheinander. Gut dass es einen Hausmeister gibt, der alles kontrolliert- in einem Rollenspiel lernen die Kinder einen engeren Bezug zu den Zahlen!

Zur Vertiefung des erworbenen Wissens gibt es auch ein paar Arbeitsblätter! In den vergangenen Jahren wollten die Kinder diese gerne als „Hausaufgaben“ (wie dann später in der Schule!“ mit nehmen.

Mit viel Freude und Motivation haben die Kinder teilgenommen, ich freue mich schon auf die nächsten „Besucher im Zahlenland“!



Unser Tagesablauf in der Kindertagesstätte St. Antonius

Am frühen Morgen um 7 Uhr öffnet eine Erzieherin „die Tore“ für die dreigruppige Kindertagesstätte. Der Frühdienst bereitet die jeweiligen Gruppenräume und die Küche vor, indem die Fachkraft die Stühle herunter stellt und die Räumlichkeiten gut durchlüftet, sowie die Frühstückswagen herrichtet. Anschließend werden die ersten Kinder, die zu dieser Zeit schon anwesend sind, herzlich begrüßt und dürfen im Gruppenraum, im Turnraum oder beim Mithelfen den Tag beginnen.

Ab 8 Uhr werden die jeweiligen Kinder der drei Gruppen durch eine Erzieherin oder einem Erzieher in ihre Gruppe geholt, um den Tag gemeinsam zu gestalten.

Alle Kinder haben die Möglichkeit bis 9:30 Uhr selbstständig zu frühstücken, das heißt, das Kind ist dafür verantwortlich, wann und mit wem es zusammen frühstücken möchte.

Einmal im Monat (jeden 1. Dienstag eines jeden neuen Monats) findet das gemeinsame Frühstück für alle Gruppen statt. An diesem Tag, der Ihnen im Wochenplan bekannt gegeben wird, wird im Flur ein großes, vielfältiges und abwechslungsreiches Buffet angeboten. Neben den Wünschen der Kinder, was sie an diesem Tag frühstücken möchten, werden auch ausgefallene Nahrungsmittel angeboten. Die Kinder werden nicht nur durch die Mitbestimmung der Lebensmittel einbezogen, sondern auch bei der gesamten Vorbereitung. Der Spielzeugtag, der jeden Dienstag stattfindet, entfällt an diesem Tag nicht.

Der Wochenplan, welcher neben den Gruppenräumen ausgehängt ist, informiert über die Angebote, die täglich stattfinden. Die jeweiligen Angebote beginnen nach dem Frühstück. Jedes Kind ist dazu eingeladen, an diesen teilzunehmen.

Hier ein Beispiel wie ein Wochenplan aussehen könnte:

Montags, immer in den Frühlings/- Sommer- und Herbsttagen geht die gesamte Kita gemeinsam in den Wald. Auf dicken Baumstämmen begrüßen wir uns alle mit einem Lied.

Anschließend wird gefrühstückt. *Wichtig ist, dass sich jedes Kind einen feuchten Waschlappen zum Reinigen der Hände/des Mundes sowie ein Frühstück mitbringt, welches einfach zu handhaben ist. Eine*



Trinkflasche mit dem Namen des Kindes darf nicht fehlen. Auch wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, eine Kopfbedeckung gehören zur Waldausstattung der Kinder dazu.

Nach dem gemeinsamen Frühstück dürfen sich die Kinder, in einem mit Flatterband abgesperrten Bereich frei bewegen. Hier können sie die Natur erforschen und entdecken, klettern, balancieren oder verschiedene Dinge aus den Naturmaterialien kreativ gestalten.

Dienstags ist immer der sogenannte „Mitbrintag“. Jedes Kind darf sich von Zuhause ein Spielzeug mitbringen. Dieses wird dann auch im Morgenkreis vorgestellt. **Der Mitbringtag hat sich dank Ihrer Hilfe gut etabliert, deshalb bitten wir weiterhin darum, dass darauf geachtet wird, dass ihr Kind nur ein Spielzeug mitbringt, welches gut in eine Tasche hineinpasst sowie mit Namen versehen ist.**



Jeden *Dienstag*- und *Freitagmorgen* um 9:00 Uhr bzw. 8:30 Uhr ist Frühsport mit den Kindern. Die Kindertagesstätte St. Antonius ist vom Sportbund Hessen ein „zertifizierter Bewegungskindergarten“. Es ertönt ein für die Kinder bekanntes Lied („Superhelden“). Alle

Kinder, die mitmachen wollen, kommen in den Bewegungsraum gerannt und es kann gemeinsam mit dem Sport begonnen werden. Durch die Musik und durch die damit verbundene Bewegung wird der gesamte Körper geweckt und fit gemacht. Es wird das Rhythmusgefühl gestärkt, die konditionelle Fähigkeit, die Wahrnehmung des eigenen Körpers erlernt sowie die Motorik erweitert.

So bieten wir den Kindern eine weitere Möglichkeit der Bewegung an, denn: „Bewegung ist Lernen und Lernen ist Bewegung“. Bewegung trägt dazu bei, die körperliche-, geistige-, und psychosoziale Entwicklung zu fördern. Was für uns von Bedeutung ist, die Kinder dürfen mitentscheiden, welche Lieder im Frühsport durchgeführt werden sollen. Partizipation ist uns wichtig. Ebenso findet für die Nilpferde das Zahlenland statt. Um den Kindern die mathematische Welt näher zu bringen, werden sie über ihre Sinne angesprochen. Der Aufbau des Zahlenbegriffs wird wie folgt aufgebaut:

Das Zahlenhaus
Der Zahlenweg
Die Zahlenländer



Mittwochs ist Kreativtag, an diesem Vormittag wird gebastelt. Aber auch das Zahlenland der „Elefantenkinder“ findet statt.

Donnerstags ist Turnen mit Brigitte angedacht, an diesem Vormittag werden die älteren Kinder (Nilpferde und Elefanten) sowie die jüngeren Kinder (Eichhörnchen und Ameisen) im Wechsel turnen.

Freitags ist um 8.30 Uhr Frühsport.

Nach den Angeboten des jeweiligen Tages wird ein Morgenkreis mit den Kindern gestaltet. Hier wird ein Begrüßungslied gesungen, der Kalender/die Wochentage werden besprochen, Themen und Aktuelles werden besprochen sowie Sing- und Fingerspiele werden durchgeführt. Zum Schluss dürfen sich die Kinder noch ein Gemeinschaftsspiel wünschen.

Anschließend, gehen die gesamten Gruppen in den Garten zum Freispiel oder, je nach Wetterlage, darf jedes Kind sich in die unterschiedlichen Gruppenräume einwählen, um sich unter anderem mit seinem Freunden zu treffen oder andere Spielmöglichkeiten kennen zu lernen.

Das tägliche gemeinsame Mittagessen nehmen die Kinder in ihren entsprechenden Gruppenräumen ein. Das Essen dient der gemeinschaftlichen Interaktion, es lädt zu gemütlichen Gesprächen sowie dem sozialen Miteinander ein. Ein tägliches kurzes Gebet oder Tischspruch gehören vor dem gemeinsamen Essen dazu. Es verbindet uns nicht nur miteinander sondern lässt uns auch an Menschen der Welt denken, denen es vielleicht nicht so gut geht wie uns in Deutschland.

Nach dem Mittagessen werden Zähne geputzt. Hier singen wir, die Erzieherinnen, während die Kinder die Zähne putzen, das Zahnputzlied: "Zahnbürste tanz in meinem Mund“, dass Sie sicherlich das ein oder andere mal zu Hause schon gehört haben.

Die SchlafensKinder werden für ihren Mittagsschlaf fertig gemacht und in den Schlaf von einer Fachkraft begleitet.

Während die jüngeren Kinder schlafen, wird der Nachmittag entweder draußen oder in den Gruppenräumen verbracht. Um 15:00 Uhr wird der Mittagssnack eingenommen. Anschließend können die Kinder frei spielen.

Um 16:30 Uhr schließt die Kindertagesstätte ihre Pforten und freut sich auf den nächsten tollen Kita-Tag mit den Kindern.

Rituale und Strukturen im Kita- Alltag

Rituale und Strukturen spielen für den alltäglichen Kita-Alltag für die Kinder eine große Rolle. Sie erleichtern den Kindern als auch den Erzieherinnen und Erziehern den Tag. Rituale sind verschiedene Aktionen, welche sich mit einem gleichbleibenden Ablauf wiederholen. Rituale stellen einen festen Ablauf dar, der den Kindern Sicherheit vermittelt. Durch die gewonnene Sicherheit wird bei den Kindern das Selbstbewusstsein gestärkt, da sie die Abläufe kennen und sie selbstständig ausführen können.

Projektwochen:

Das Team der Kindertagesstätte hat sich dafür entschieden für die Kinder, über das Jahr verteilt, 4 Projektwochen anzubieten. Aufgrund der vielen verschiedenen Altersstufen der Kinder gelingt es uns, unterschiedliche Projektthemen entstehen zu lassen. Jedes Kind hat die Möglichkeit, nach seinen Interessen sowie Bedürfnissen an der Projektfindung teilzunehmen. Sobald das Thema in der Kinderkonferenz feststeht, werden Sie über alle weiteren Schritte informiert. Wir treffen uns morgens pünktlich um 9:00 Uhr in den verschiedenen Projektgruppen und verbringen den Vormittag bis zum Mittagessen zusammen. Der Nachmittag findet wie gewohnt statt.

Während der Projektwochen entfallen alle anderen Angebote wie Waldtag, Zahlenland, Elefantenvorschule, Turnen mit Brigitte sowie der Frühsport.

Tiergruppen:

Alle Kinder unserer Einrichtung befinden sich je nach ihrer Altersstufe in einer Tiergruppe. Stichtag ist immer der 01.07. eines Jahres

- Ameisen: 2 Jährige Kinder
- Marienkäfer: 3 jährige Kinder
- Eichhörnchen: 4 jährige Kinder
- Nilpferde: 5 jährige Kinder
- Elefanten: 6 jährige Kinder (Vorschulkinder)

Diese Einteilung ermöglicht es uns, zielgerichtete und altersentsprechende Angebote/Aktivitäten durchzuführen.

Kooperation und Beteiligung/Eltern als Multiplikatoren

Pflege und Erziehung des Kindes sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Kinder erwerben in ihrer Familie Kompetenzen und Einstellungen, die für das ganze weitere Leben bedeutsam sind. Der

Erwerb solcher Kompetenzen in der Familie bestimmt zu einem erheblichen Teil den Erfolg in Schule und Beruf. Kindertageseinrichtungen, Tagespflegeeltern und Schulen, aber auch Familienbildungsstätten und andere Institutionen der Erwachsenenbildung sollten daher die Eltern bei den in der Familie stattfindenden Lernprozessen unterstützen.

Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Erzieherinnen und Erzieher einerseits und den Eltern andererseits gilt es eine Erziehungspartnerschaft anzustreben: Hier öffnen sich beide Seiten füreinander, tauschen ihre Erziehungsvorstellungen aus und kooperieren zum Wohl der Kinder. Bei einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit findet das Kind ideale Entwicklungsbedingungen vor.

Auszug BEP Hessen „Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern S. 108“

Die Vielfalt unter uns Menschen ist groß. Kinder bringen ihre Ressourcen mit in den Alltag ein sowie die Erwachsenen.

Jeder und jede ist gleich viel wert – egal, welcher Religion, welches Geschlecht oder welche Herkunft die Person hat.

Vielfalt ist eine Chance gemeinsam etwas zu gestalten, etwas zu schaffen.

Jeder einzelne hat seine Stärken, seine Vorlieben, seine Begabungen.

Spüren Sie in sich solch eine Kompetenz und möchten diese gerne an junge Menschen weitergeben bzw. durch Freude und Spaß vermitteln, können Sie sehr gerne die Erzieher*innen in der Kita ansprechen. Ob als Projekt oder als einmaliger Besuch sind wir offen, Sie in der Einrichtung begrüßen zu dürfen.

Nur Mut!!!

Sprechen Sie uns an 😊

Liebe Eltern unserer Kindergartenkinder,

zu Beginn des neuen Kindergartenjahres wollen wir Sie und Ihre Kinder ganz herzlich zu unserem



© Jessica Hay /Kinderwelt St. Mauritius

Open-Air-KiTa-Begrüßungsgottesdienst

am Sonntag, 10. September 2023

um 11 Uhr nach Oberselters einladen.

Wir sind zusammen stark –
mit Gott unserem Freund!

Zu diesem Thema gestalten die Kita-Kinder und Erzieher*innen unserer fünf katholischen Kindertagesstätten den Gottesdienst mit.

Vielleicht ist Ihr Kind nun ganz neu in die Kita gekommen, oder schon länger dabei? Wir wollen jedenfalls das neue Kita-Jahr mit einem Gottesdienst beginnen und es unter den Segen Gottes stellen und gemeinsam feiern, dass Gott unser Freund ist!

Gefeiert wird der Gottesdienst unter freiem Himmel auf selbst mitgebrachten Picknickdecken. **Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Kirche Sankt Mauritius in Erbach (Am Schellersberg)!!!**

Beachten Sie hierzu ab Freitag, 08.09.2023 die Infos in den Kitas und auf unserer Homepage www.bad-camberg.bistumlimburg.de .

Im Anschluss sind Sie eingeladen, einfach noch die Picknickdecke für ein gemütliches Beisammensein mit den anderen Familien zu nutzen.

Jede Familie bringe sich hierzu bitte ihr eigenes Essen mit.

Nicht vergessen: Bitte bringen Sie für Ihre Familie eine **Picknickdecke** mit und für **das anschließende Picknick** etwas zu **Essen und zu Trinken**. Während des Gottesdienstes bitten wir Sie jedoch, noch keine Speisen und Getränke auszupacken! Bitte beachten Sie auch, dass die Parkplätze am Bürgerhaus begrenzt sind.

Elternvertreter

Liebe Eltern,

der Elternbeirat ist das wichtige Bindeglied zwischen Eltern, dem Träger, sowie dem Personal der Kindertagesstätte.

Der Elternbeirat wird alle zwei Jahre zum Anfang eines neuen Kindergartenjahres gewählt. In diesem Kita-Jahr steht eine Neuwahl des Elternbeirates an. Der Elternabend mit integrierter Wahl findet am Donnerstag, dem 05.10.23 um 19:00 in der Kita statt.

Der Elternbeirat wirkt beratend u.a. bei:

- der Planung der Elternarbeit und Elternmitwirkung,
- der Festlegung der Öffnungszeiten unter Wahrung arbeitsrechtlicher Bestimmungen für das Personal und bei der Festlegung der Ferientermine,
- der Planung baulicher Maßnahmen und der Beschaffung von Inventar,
- Angebotsveränderung der Kindertagesstätte, insbesondere solche, die Auswirkungen auf den Stellenplan haben.

Vieles ist ohne eine gute, engagierte Zusammenarbeit nicht möglich. So wurden in den vergangenen Jahren, Renovierungsarbeiten vorangebracht und durch die Einnahmen der vom Elternbeirat organisierten Basare viele schöne Anschaffungen getätigt.

Durch die Mithilfe der Elternschaft bekommt die Kindertagesstätte jeden Freitag kostenlos frisches Mineralwasser vom Mineralbrunnen geholt. Bitte unterstützen Sie uns beim Wasser holen weiterhin, indem Sie sich in den Wasserkalender, der sich am Bürofenster befindet eintragen. *Die Abholzeit für das Wasser ist freitags von 13:00-14:00 Uhr vor der großen Lagerhalle auf dem Gelände des Mineralbrunnens.*

Danke für Ihre Unterstützung!!!

Einen besonders großen Dank geht an die bisherigen Elternvertreter! Es war eine sehr gute, kollegiale, ehrliche und offene Zusammenarbeit in den nicht so einfachen vergangenen Corona-Jahren.

Förderverein

„Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf“, so der Leitsatz des Fördervereines. Er unterstützt die KiTa in Bezug auf Feste und Feiern sowie bei Anschaffungen und Ausflügen. Wer sich der Kindertagesstätte verbunden fühlt und diese unterstützen möchte, kann dies unter anderem durch die äußerst kostengünstige Mitgliedschaft im Förderverein. Ansprechpartner sind der 1. Vorsitzende Ottmar Stahl oder die KiTa-Leiterin Nicole Weniger-Sawetzki.



Termine für das Kita-Jahr 2023/24

Monat:	Schließtage:	Termine/Feste im Jahreskreis
September	Kerbemontag, der 04.09.23 ab 13:00 Uhr geschlossen	<ul style="list-style-type: none"> - Kerbesonntag, der 03.09.23 Kerbeumzug und Tanzauftritt, ab 11:15 Uhr - Begrüßungsgottesdienst So, der 10.09.23 um 11:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Oberselters - 2. Vorbereitungstreffen 50 Jahre Kita-St. Antonius am Mo, dem 25.09.23 um 19:30 Uhr in der Kita - Erntedankfeier am Freitag, dem 29.09.23 in der Kita (vormittags)
Oktober	Betriebsausflug am Freitag, dem 13.10.23	<ul style="list-style-type: none"> - Kartoffelernte/Termin wird noch bekannt gegeben <u>Elternabend mit Elternbeiratswahl und anschließendem Gruppenelternabend am Donnerstag, dem 05.10.23 um 19:00 Uhr in der Kita</u> - Seniorennachmittag am Samstag, dem 21.10.23

		Weitere Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit.
November		<ul style="list-style-type: none"> - St. Martin Fr, der 10.11.23 um 17:30 Uhr / Beginn in der St. Antoniuskirche mit anschließendem Umzug - Zahnärztliche Untersuchung in der Kita am Freitag, dem 17.11.23 ab 9:00 Uhr (nähere Informationen erhalten Sie ca. 4 Wochen vorher) <p style="color: red; text-align: center;">1. <u>Projektwoche vom 20.11. bis 24.11.23</u></p>
Dezember	Weihnachtsferien 22.12.22 ab 13:00 bis – 02.01.24	<ul style="list-style-type: none"> - Weihnachtsmarkt So, der 10.12.23
Januar	- Konzeptionstag Mi, der 03.01.24	2. <u>Projektwoche 22.01.-02.01.2024</u>
Februar	<ul style="list-style-type: none"> - Rosenmontag, der 12.02.24 ab 13:00 Uhr geschlossen - Fortbildung- Inhouseschulung des 	<ul style="list-style-type: none"> - Blasiussegen – Termin wird noch bekannt gegeben

	<p>gesamten Teams am Montag, dem 19.02.24</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Rosenmontag, der 12.02.2024: Themenbezogener Faschingsvormittag mit einem großen bunten Faschingsbuffet (Motto wird Mitte Januar bekannt gegeben) - Faschingsdienstag, der 13.02.24 Halli Galli in allen Räumen. Wir bitten darum, dass Schwerter, Pistolen etc. nicht mitgebracht werden. - Die Kinder erhalten das Aschenkreuz am Donnerstag, dem 15.02.24)
März	<ul style="list-style-type: none"> - Regenerationstag am Donnerstag, dem 28.03.24 - Karfreitag, am 29.03.24 	<p>3. <u>Projektwoche vom 11.03. – 15.03.2024</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rel. Päd. Kreis zum Thema Einzug in Jerusalem am Fr, dem 22.03.2024
April	<ul style="list-style-type: none"> - Ostermontag der 01.04.2024 - Regenerationstag, am Dienstag, dem 02.04.2024 	<ul style="list-style-type: none"> - Osterfeier am Mi, dem 03.04.2024 mit einem gemeinsamen Frühstück <p>Gartentag am Sa, dem 20.04.2024</p>

Mai	<ul style="list-style-type: none"> - Freitag, der 03.05.24 Mitgliederversammlung - Brückentag, am Freitag, dem 31.05.24 	
Juni		<u>SAVE THE DATE Samstag, der 22.06.24 50-Jahre Kita Oberselters</u>
Juli	<p>Übernachtung und Ausflug der Vorschulkinder 12.07.24</p> <p>Sommerferien 22.07. bis 09.08.24</p>	<p>Übernachtung und Ausflug der Vorschulkinder am Freitag, dem 12.07.24</p> <p>Verabschiedungsgottesdienst für die Elefanten am Sa, dem 13.07.24 auf dem Außengelände der Kita</p>
August	<ul style="list-style-type: none"> - Konzeptionstag am Mo, dem 12.08.24 	
September 2024	<ul style="list-style-type: none"> - Kerbemontag, 02.09.24 ab 13:00 Uhr geschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kerbeumzug und Tanz am Sonntag, dem 01.09.24
Oktober	Betriebsausflug am 11.10.24	

November		- St. Martin am So, dem 10.11.24
Dezember	- Weihnachtsferien vom 20.12.24 ab 13:00 Uhr bis 03.01.25 - Konzeptionstag am Montag, dem 06.01.25	

Alle Termine ohne Gewähr!!!!

Kita-Handynummer für den Notfall:

0170 3539019

Unter dieser Nummer sind wir unter anderem an
Waldtagen/Waldwochen, bei Spaziergängen, Ausflüge der
Vorschulkinder etc. erreichen.

In dringenden Notfällen, bei Unklarheiten, Verspätungen oder
Veränderungen der Abholpersonen, bitten wir darum, uns über die
oben stehende Nummer zu kontaktieren

SAVE THE DATE

50-jähriges Kitajubiläum
50 Jahre Kindertagesstätte St. Antonius!

Dieses Jubiläum feiert die KiTa am **Samstag, den 22.06.2024**, auf dem Gelände des Kindergartens.

Das Jubiläum startet ganz traditionell mit einem Gottesdienst, welcher bereits am Vormittag auf dem Außengelände der Kita abgehalten wird. Nach dem Gottesdienst erwarten die Kinder, Eltern, Großeltern und alle anderen Besucher verschiedene kleinere Attraktionen, bevor gegen Nachmittag das einstudierte Programm der Kindergartenkinder aufgeführt wird. Bei diesem Programm werden sowohl die Kindergartenkinder, als auch die Erzieher/-innen und Eltern involviert und beteiligt sein.

Dementsprechend können die Besucher sich auf eine Aufführung von Groß und Klein freuen.

Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl durch kühle Getränke, Kaffee und Kuchen und Gegrilltes gesorgt sein, damit auch niemand mit leerem Magen nach Hause gehen muss 😊

Merken Sie sich das Datum also gerne schon vor, so dass wir das Jubiläum alle gemeinsam feiern können!

Alle interessierten und unterstützenden Eltern sind herzlich zu unserem 2. Vorbereitungstreffen am Montag, dem 25.09.23 um 19:30 Uhr in der Kita eingeladen!